

## **bene-Arzneimittel spendet Schmerz- und Fiebertmittel Tausende Packungen ben-u-ron® für die Ukraine**

Der Krieg in der Ukraine geht mittlerweile in die elfte Woche und wird immer brutaler. Hunderttausende Menschen sind auf der Flucht. Diejenigen, die in ihrer Heimat ausharren, müssen tagtäglich ihr Überleben organisieren. Denn vielerorts klappt die Versorgung mit Nahrungsmitteln und vor allem mit wichtigen Medikamenten nur noch sporadisch. Geschäfte und Apotheken sind ausgebombt und Krankenhäuser sowie Ärzte wissen zeitweise nicht mehr, wie sie ihre Patient\*innen versorgen sollen.

bene-Arzneimittel bietet schmerzstillende Arzneimittel an, die dringend benötigt werden. Daher war es für das Münchener Unternehmen keine Frage, den Betroffenen im Kriegsgebiet schnell und unkompliziert zu helfen. Bereits Anfang März spendete der Arzneimittel-Hersteller in Zusammenarbeit mit einem kleinen Münchener Verein, der Hilfsgüter und Arzneimittel mit einem Van direkt an die Grenze transportierte, spontan einige Kartons ben-u-ron® direkt Granulat. Und das sollte nur der Anfang sein. Da sich die Lage immer mehr zuspitzte und vor allem für Kinder Arzneimittel gegen Schmerzen dringend benötigt wurden und werden, entschied sich bene zu einer zweiten, deutlich größer angelegten Spendenaktion. Aktuell werden rund 10.000 Packungen an Kinder-Arzneimitteln, vor allem gegen Fieber und Schmerzen, an action medeor gespendet. Action medeor bezeichnet sich selbst als größtes Medikamenten-Hilfswerk Europas und setzt sich als „Notapotheke der Welt“ mit Medikamenten und medizinischen Geräten in Krisengebieten für die Menschen ein. Die dringend benötigten Arzneimittelspenden von bene-Arzneimittel werden an ein Kinderkrankenhaus in Lemberg (Lwiw) im Westen der Ukraine geliefert, das ebenfalls seit Kurzem unter Beschuss steht.

Laut Dr. Hans-Peter Schulz, Geschäftsführer der bene-Arzneimittel, „... liegt bene seit jeher die Gesundheit der Kleinsten am Herzen. Daher habe das Unternehmen sofort reagiert und hoffe, mit den gespendeten Arzneimitteln zumindest einen kleinen Beitrag zur dringend benötigten Hilfe zu leisten“.

Gute Gesundheit – bene-Arzneimittel



**Pressekontakt:**

Dr. Baumann Kommunikation  
Dr. Ute Baumann  
Zur Kornkammer 16  
50933 Köln  
T: 0221/947 35 72  
baumann@pr-baumann.de  
www.dr-baumann-kommunikation.de

**Firmenkontakt:**

bene Arzneimittel GmbH  
Herterichstr. 1  
81479 München  
T: 089/74 987-0  
contact@bene-arzneimittel.de  
www.bene-arzneimittel.de

